

Erscheint jeden Samstag.



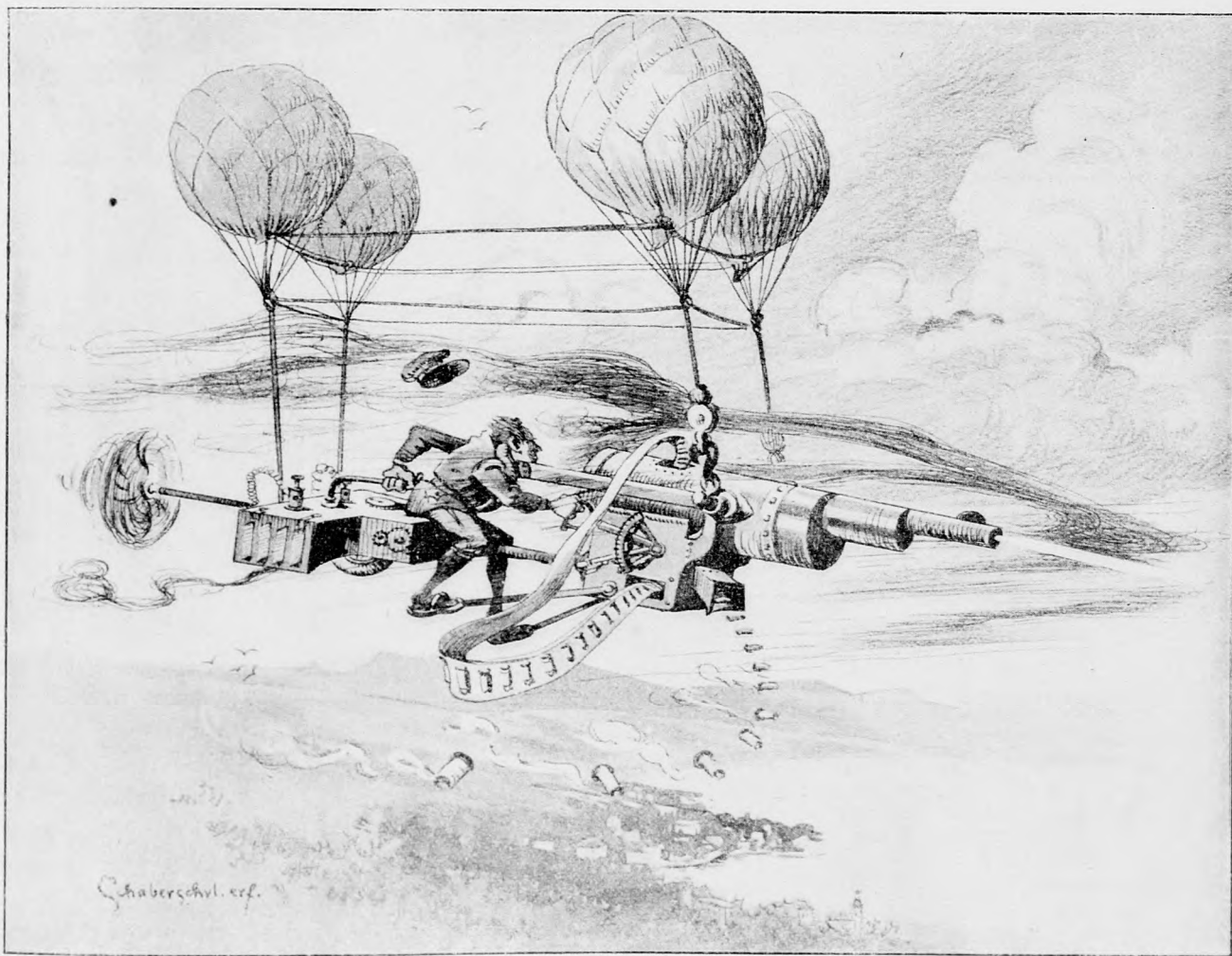
Budapest, 16. Mai 1903.

Nr. 20. 10. Jahrgang.

Abonnement: Neues Politisches Volksblatt sammt  
Luftkete halbjährlich K. 11,20, vierteljährlich K. 5,60,  
1 Monat K. 1,90.

(Diese Blätter enthalten nur Originalbeiträge. Nachbildungen und Nachdruck sind verboten.)

Neueste Erfindung auf dem Gebiete der Kriegsmotoren.



Lenfbare aeronautische Aluminiumkanone.



## KÖNIGIN PHANTASIE

Von einem Wunderland will ich euch sagen,  
 Weit hinter goldenen Nebeln liegt 's da,  
 Wo gar seltsame Klippen ragen,  
 Wie sie die Wirklichkeit nimmer sah:  
 Saine umrauschen dich traumhaft küstern,  
 Wasser erglänzen zauberschön,  
 Weiche Lüfte Cypressen durchklüstern,  
 Schläfernd wie Aeolsharfengetön.

Und auf umlorbeertem Felskolosse,  
 Hoch überm dunklen, leis atmenden Meer,  
 Sitzt im rosenverspinnenen Schlosse  
 Eine Königin, göttlich hehr.  
 In der Keuschheit Glorienkrone,  
 Gleich der Lilie so fein und so bleich,  
 Lockt sie mit Nachtigallentöne  
 Dich in ihr sonniges Märchenreich.

Und sie zaubert mit zarten Händen  
 Glück und Ruhm vor die Seele dir hin.  
 So deine Tage im Rausche zu enden  
 Dünkt dich nun höchster ErdengeWINN —  
 Doch vergeh' nicht im trunkenen Weben  
 Und vergiß der Wirklichkeit nie,  
 Sonst verkündelst Du tallos dein Leben  
 In den Armen der Phantasie.

Edm. Kunze.

### Günstige Gelegenheit.

Der Diurnist Haberl geht heimlich während der Amtsstunden ein Schnäpshen trinken, muß aber durch einen Korridor am Fenster des Kanzleirats vorbei; darum kriecht er auf allen Vieren unter jenem Fenster hindurch. In dem Moment blickt zufällig der Vorgesetzte auf den Gang und bemerkt Haberl auf dem Bauche liegend.

Nat: „Ja, was machen Sie denn da auf der Erde?“

Haberl: „Ich wollte Ihnen, hochgeehrter Herr Nat, meine ergeblichsten Glückwünsche zum nächsten Wiegenfeste darbringen!“



### Aus der Schule.

Lehrer: „Wann war die Schlacht bei Belle-Alliance?“

Schüler: „Das weiß ich nicht.“

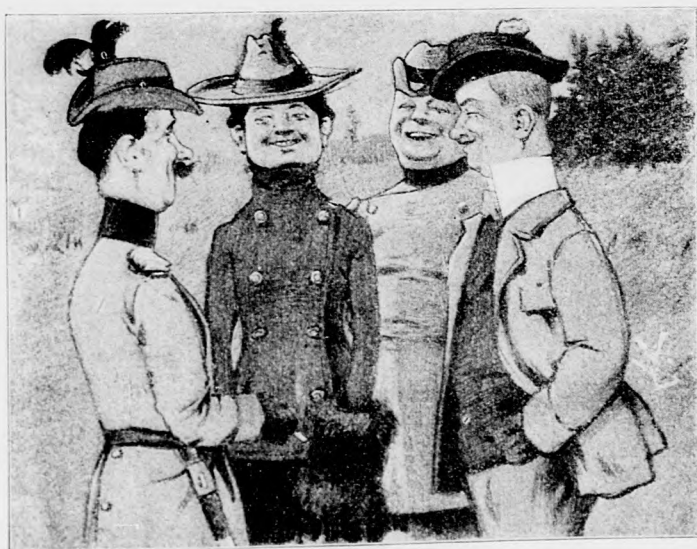
Lehrer: „Das ist auf mnemotechnische Weise sehr leicht zu behalten. Sie denken zuerst an die zwölf Apostel; halbieren die Zahl derselben und zählen sie dazu; macht 18. Diese 18 multiplizieren Sie mit 100, macht 1800. Dann nehmen Sie wieder die zwölf Apostel, zählen den vierten Teil derselben, nämlich 3 dazu; macht 15. Das macht zusammen 1815, und dies ist das Jahr der Schlacht! Sie sehen, diese Methode äußerst leicht und bequem!“

Beim Manöver.



Wachtmeister: „Na, haben Sie ein gutes Quartier für mich gefunden?“ — Reiter: „Drei hält' i schon g'funden, die san aber alle gleich gut, und da hab i halt von an jeden a kleine Proben auf meiner Lanzen mit'bracht!“

—+— Immer Fachmann. +—



iii „Hat sich denn das früher so schöne Fräulein Schulze gut konserviert?“  
 Förster: „hm, sieht bereits stark abgeholt aus.“

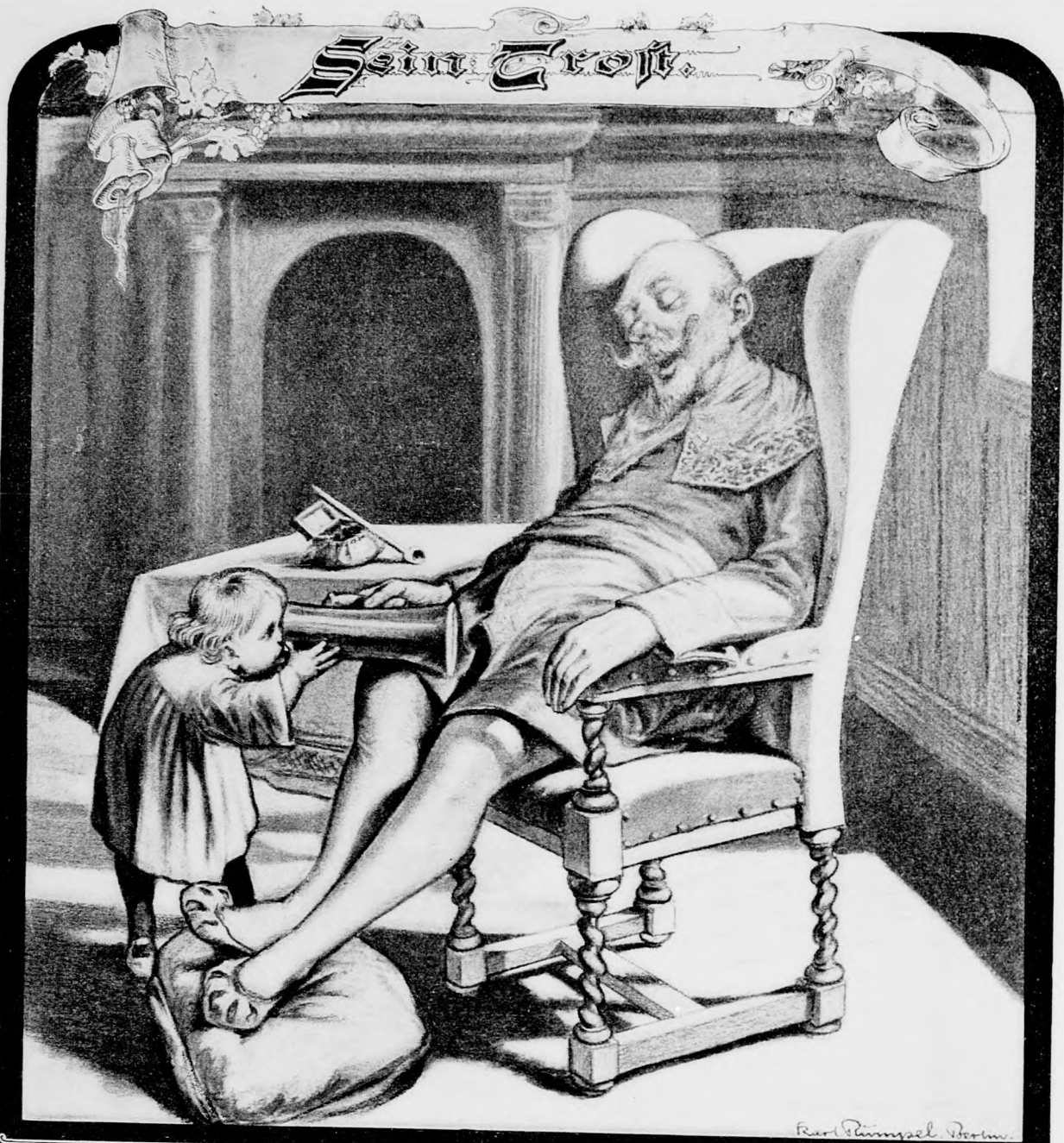
Ein abnungsvoller Engel.



A.: „Franz, wie weit ist's noch bis Lercha, und wieviel Kneipen gibt's unterwegs?“  
 B.: „Zwei Stunden, und vier Kneipen gibt's.“  
 A.: „Franz, Franz! Wir kommen heut' nimmer hin!“

Wie es war.

„Ich sah Sie gestern mit Ihren beiden Neffen auf dem Dreißiger; wie war denn die Fahrt?“  
 Dunkel: „Na, der eine Neffe hat mich dabei von vorn und der andere von hinten angepumpt.“



**A**uf Humpenstein im Altenpsüßl  
 Der Urahn schlummernd ruht.  
 Zur Hand im Becher blinkt ein  
 Von edlem Traubenblut. [West

Da tappt herzu ein Würschlein blond  
 Und streckt die Händchen aus,  
 Umspannt den Becher, setzt ihn an  
 Und trinkt beherzt daraus.

Der Greis erwacht . . . Ein Sonnenstrahl  
 Die Kamzeln ihm durchfließt,  
 Er legt die welke, müde Hand  
 Dem Kind aufs Haupt und spricht:

„Das soll mein Trostgeleite sein,  
 Wenn heim die Seele zieht:  
 Ich sah den Durst von Humpenstein  
 Bis in das dritte Glied.“

Georg Kiesler

**Druckfehler.**

„Sommergäste werden auch in diesem Jahre wieder gern aufgenommen.“

Bitte — recht freundlich.



Mädchen blickt schelmisch herab von der Schunkel,  
Bilt ihrem Liebsten dies Augengesunkel?  
Ach nein, sie ist nur so froh echauffiert,  
Denn sie wird grade — photographiert.

**Offenherzig.**

A: „Wie kannst Du nur bei Deinem sonst so ruhigen Gemüt auf die Jagd gehen und die Tiere töten? Ich könnte es nicht.“  
B. (Sonntagsjäger): „Ich kann's ja auch nicht.“

→ Rache. ←



A.: „Ach, lieber Kollege, bitte, leihen Sie mir zehn Kronen.“  
B.: „Bedaure, das kann ich nicht.“  
A.: „Aber doch fünf Kronen, nicht wahr?“  
B.: „Bedaure, geht auch nicht.“  
A.: „Na, dann leihen Sie wenigstens zwei Kronen.“  
B.: „Bedaure außerordentlich, es geht wirklich nicht.“  
A. (erstaunt, boshast): „Ja, geht es Ihnen denn so schlecht?“

**Ein langer Titel.**

A.: „Was sind Sie?“  
B.: „Betriebskrankenkassenunterstützungsvereinschriftführerstellvertreter.“

~ Ringwerfen ~



in Afrika.

Der verliebte Jüngling.  
Eine Physiognomiestudie.



Sie ist noch nicht da!



Sie muß aber gleich erscheinen!



Sie kommt!



Ob sie mich bemerkt?



Ach, wenn sie mich nur erblicken wollte.



Seht! O, du süßer Engel!



Sie liebt mich!

*H. W. Müller  
1882*

Da wendet sich der Gast mit Grausen.

Ein Trunk vom jammervollsten Nass,  
Das Essen schier ein Schlangenfrass,  
Voll Schmutz Serviette und Besteck,  
Die Kellnerschar weicht nicht vom Fleck.  
Der dicke Wirt ironisch blickt,  
Bringt er die Rechnung, fett gespickt.  
Man spüret förmlich Ohrensausen —  
Da wendet sich der Gast mit Grausen!

Die Haare falsch und schief der Blick,  
Im Antlitz Schminke rot und dick,  
Der Busen auswattiert gewiss,  
Im Mund ein künstliches Gebiss.  
Dazu ein Zungenwerk, o weh,  
Besitzt das Fräulein Dorothee!  
Trägt so was sich mit Heiratsflausen —  
Da wendet sich der Gast mit Grausen!

Im Sommer geht man gern aufs Land,  
Trotz Hitze, Staub und Sonnenbrand.  
Man mietet sich ein kleines Nest,  
Die Schäden deckt der Wirt aufs best.

Er rupft die Mieter fürchterlich,  
Nachts spürt man Floh- und Wanzenstich,  
Und in der Kammer Ratten hausen —  
Da wendet sich der Gast mit Grausen!

Bei Goldsteins ist heut' Soiree,  
Vortrag mit Butterbrot und Tee.  
Erst spielt Klavier des Hauses Sohn,  
Dann flöte falsch der schöne Kohn.  
Drauf singt die Tochter ohne Ruh',  
Lyrynsky geigt und seufzt dazu,  
Und alles dieses ohne Pausen —  
Da wendet sich der Gast mit Grausen!

Im Gegensatz zur alten Kunst  
Ist Sezession heut' eitel Dunst.  
Stellt man vor ein Gemäld' sich hin,  
Ist blau die Wies', der Himmel grün,  
Die Häuser schwarz, die Wege rot,  
Die Bäum' sind lila — Schwerenot —  
Und safrangelb des Meeres Brausen —  
Da wendet sich der Gast mit Grausen!

**Spruch.**

Den Stein lass' erst schleifen,  
Die Frucht lass' erst reifen,  
Willst du ihren Wert begreifen.

**Splitter.**

Das „schwache Geschlecht“ wird im Alter so schwach, daß es nicht einmal mehr — den Mund halten kann.

Der Optimist freut sich auch über das Glück des Nachbarn, der Pessimist nicht einmal über das eigene.

Ein Schauspieler, der untergeordnete Rollen spielt, spielt keine Rolle.

„Die Seele des Optimisten gleicht dem Gummiball — die Hand des Unglücks hinterläßt auf ihr keine dauernden Eindrücke.“

Es gibt auch eine Männerfrage — die Mitgiftfrage.

**Kindermund.**

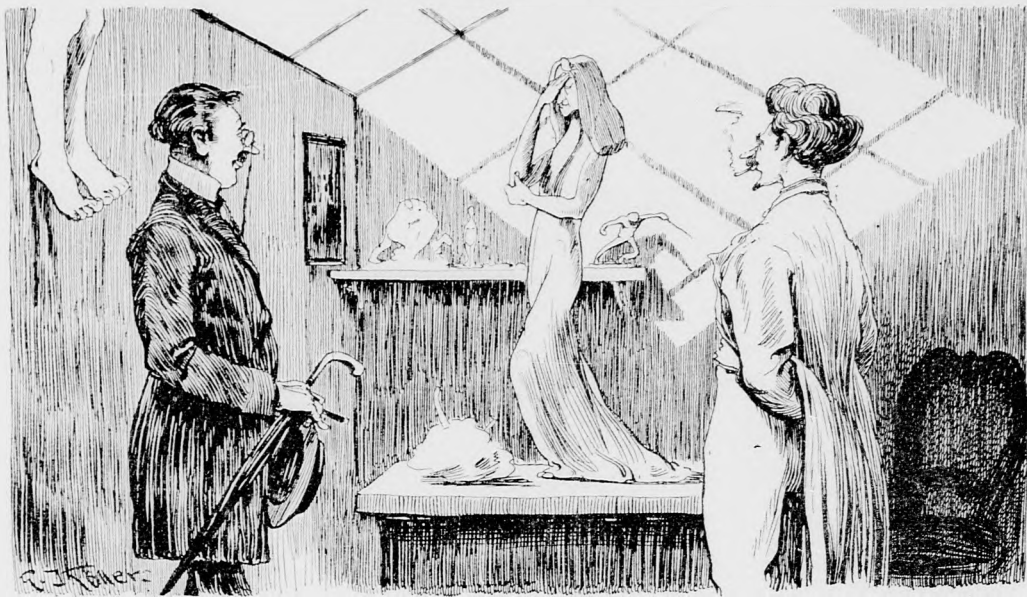
Papa (zum kleinen Karl): „Nun, Junge, wie gefällt Dir's denn in der Schule?“  
„Ach, wenn ich lieber nie damit angefangen hätte!“

**Kanthippe bis zuletzt.**



Die abgestürzte Frau: „Bemühe Dich nicht allzusehr, Männer, den Hauschlüssel bekommst Du doch nicht!“

**Wissige Kritik.**



„Was haben Sie denn da modelliert?“ — „Das ist eine Grabfigur, stellt die Trauer vor.“ — „Ich glaube, der Ausdruck ist mir ganz gut gelungen. Was meinen Sie?“ — „Ich meine, die Figur könnte gar nicht trauriger sein!“

**Uebertrumpft.**

Erster Musiker: „Wenn ich die Flöte spiele, kommt jedesmal eine Spinne von der Decke und setzt sich auf die Noten, um zuzuhören.“ — Zweiter Musiker: „Das ist gar nichts; ich habe auch eine Spinne, und, wenn ich spiele, dreht sie mir das Notenblatt um.“

**Fataler Sprachfehler.**



Herr: „So, so, nun haben Sie also Ihrem Freunde Lehmann, mit dem Sie beide so manchen Skat gedroschen, auch das letzte Geleit gegeben? Sie betrauern seinen Verlust wohl sehr?“

„Ach ja, Herr, und wir beide wissen, was wir an ihn verloren haben!“

Die Boshaft.



„Denke Dir, wie nett! Der Assessor, statt mir einfach seine Liebeserklärung in Prosa zu machen, hat mir seine Gefühle in reizende Verse gekleidet!“  
Freundin (nachdem sie die Verse gelesen): „Om! Du meinst wohl verkleidet?“

Der Tierbild.



Wo ist der zweite Stadtsoldat?

Im Examen.



Professor: „Wieviel Blut hat ein erwachsener Mensch ungefähr?“  
(Keine Antwort).  
Professor: „Nun, wieviel bekomme ich ungefähr, wenn ich Ihnen sämtliche Pulsadern öffne?“  
Kandidat: „Nun, mindestens zehn Jahre!“

→ Ländliche Diagnose. ←



Bauer: „I woah net, was dös is, Bader, en Katarrh hab i, en Husten, und überall reißt's mi!“  
Bader: „Dös macht mir. Woah, wer bei dem Sauwetter net krank is, der is überhaupt net g'fund.“

## Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisräthsel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

### Sinnräthsel.

Was ist das für ein Diebsgejell?  
Er geht auf Nachbars Acker aus,  
Stopft voll sich beide Taschen schnell,  
Und trägt's ganz wohlgenuth nach Haus.  
Da packt er's aus, als wär's das seine,  
Legt eins zum andern in die Schenue.  
Die Schenue liegt in Ackers Grund,  
Die Taschen hat er in dem Mund.

Preis:

### „Im Reiche der Erfindungen.“

illustrirtes Prachtwerk von J. Torka

An der Auslösung kann sich ein jeder Abonnent der „Witzrakete“ betheiligen. Die Auslosungen sind spätestens bis **Donnerstag, den 21. Mai 1903** mit genauer Angabe des Namens und der Adresse an die Redaktion des „Neues Politisches Volksblatt“, 6. Bezirk, Aradergasse 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen werden in der Beilage des „Neues Politisches Volksblatt“ am Samstag, den 23. Mai 1903, veröffentlicht.

### Sonntags-Jägerleben.

(Nach bekannter Melodie).

Im Wald und auf der Heide  
Wach' ich dem Wilde Freude,  
Ich bin ein Jägersmann.  
Die Forsten zu durchstreifen,  
Dem Förster was zu pfeifen,  
Hab' meine Freud' daran.

u. j. w.

Den Kneifer auf der Nase  
Ist Schnepfe, Huhn und Gase  
Mir schonungswürdig schon.  
Den Hirschen und den Sauen  
Ist nicht so recht zu trauen,  
Drum laß' ich sie davon.

u. j. w.

Man kann oft nicht verstehen,  
Warum die Treiber gehen,

So ängstlich hin und her,  
Just wenn sie in der Richtung  
Zu schädlicher Verrichtung  
Entlädt sich das Gewehr.

u. j. w.

Es darf vor allen Dingen  
Zum Trinken, zum Verschlingen  
Doch nichts vergessen sein.  
Wenn schnalzen froh die Zungen,  
Dann ist die Jagd gelungen; —  
Was kann dann schöner sein?

u. j. w.

Fr. W.



### Zweifel.

„Erhöre mich mein süßer Schatz,  
Ich hab' dich innig lieb.  
O stille meinen heißen Wunsch:  
Nur einen Kuß mir gieb!“

Du weißt ja nicht, geliebtes Kind,  
Wie sehr ich leiden muß  
Beglücke mich, ich will ja nichts,  
Als einen einz'gen Kuß.“

So flehte er — sie sah ihr an  
Mit zweifelndem Gesicht.  
Den Schalk im Auge sprach sie dann:  
„Den Kuß bekommst du nicht.“

„Es leuchtet dir wohl ein, daß du  
Mir Grund zum Zweifel giebst,  
Wenn du nur einen Kuß verlangst  
Und sagst, daß du mich liebst.“

Fido.



**Eine TADELLOSE BÜSTE**  
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIE'S  
**PILULES ORIENTALES**  
die einzig echten u. als **gesundheits-zuträglich** garantiert,  
welche ohne die Taille vergrößern  
ein **Graziöses Embonpoint** erzeugen.  
Flacon mit Nolis: Kronen 6.45, franko; per Nachname K. 6.75. — J. RATIE, Apoth.,  
5, Pass. Verdeau, Paris. Allein-Depot für Oesterr.-Ungarn J. V. TOROK, Ap., BUDAPEST.



**UM SCHLANK** zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der "Pillules Apollo", deren wirkendes Princip das (aus Pflanzen gewonnene) "Vesiculosine" ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pillen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen.

Ausser der Heilung von übermässigem Embonpoint regularisieren die "Pillules Apollo" die Funktionen, verjüngen die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder.

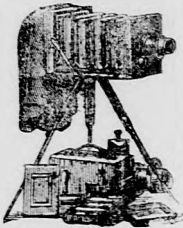
Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die "Pillules Apollo" sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechts zuträglich und können nie der Gesundheit schaden.

Die ungefähr zweimonatliche Behandlung ist leicht zu befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig fortbestehen. — (Gesetzlich geschützte Marke).

Flacon mit Notiz: Kronen 6.45 franko; gegen Nachnahme Kronen 6.75 J. RATTÉ, Apoth. S. Pas. Verdeau, Paris, IX. — Allein-Depot für Osterr.-Ungarn in Budapest, J. v. Török, Apth. Königs-gasse, 12. — Man verlange auf den Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants".

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
reinstes  
alkalischer  
**SAUERBRUNN**

## Photographieren Sie



nur mit dem Apparat „Moment“ u. es gelingt Ihnen jede Aufnahme tadellos

### ohne Vorkenntnisse.

Der Apparat ist sauber gearbeitet, Hartholz poliert, besitzt regulierbaren Zeit- und Momentverschluss, in Messing gefasstes, haarscharf zeichnendes Objectiv für Porträts, Landschaften, Gruppenaufnahmen etc. Preis mit allen Bedarfsartikeln u. leichtfassl. Gebrauchsanleitung für Bildgrösse 6x9 cm. 2. fl. Für Bildgrösse 9x12 cm. fl. 3.50. Versandtkiste 20 kr.

Ant. Jul. Reini, Calsbad.

**Billig! Billig!**

**Roman in 2 Bänden**

(504 Seiten.)

Hochinteressant.

# Die Hexe vom Rosenhügel

Ermässiger Preis Beide Bände

**nur 1 Krone**

Franko per Post 1 Kr. 20 H.

Per Nachnahme wird nichts versendet.

Zu bestellen in der Administration des

**NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT**

Budapest, VI., Aradi-utca 8.

## MATTONI'S ELISABETH SALZBAD

Eröffnung am 12. April.

Von glänzendem Erfolg bei

### Frauenkrankheiten und Unterleibsleiden.

Ordinirender Badearzt Dr. Polgár Emil. Gesunde Lage, billige Wohnungen, gute Restauration. — Elektrische Strassenbahn-Verbindung. —

## ZÄHNE

so genau nach der Natur

werden gemacht, sowie

komplette

Gebisse,

zum Essen

brauchbar,

nach

neuester

Methode

nach Grun-

de zu haben

sind höchste

Preise ange-

fertigt von



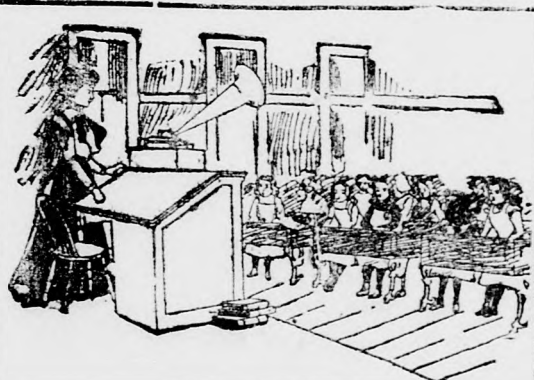
Königs-gasse  
N. 47

**RONA IMRE**

BUDAPEST

Königs-gasse  
N. 47

10-6-10 der Theresienstädter Brücke



Ich lache!

pfiffe, spreche, besammire, singe, spiele Klavier und Zymbal auch veranstalte ich Wildfängerzerte. AD dies lehrte mich der berühmte Erfinder Edison. Amerika ist mein Vaterland, Phonograph ist mein Name. Meine Vertreter sind

**Armin Sternberg und Bruder**

BUDAPEST, Kerepesi-ut 36.

Bevölkerer der Gramophon- und Phonograph-Gesellschaften für Ungarn.

# Erfindungen

über

# Erfindungen



lernt der wissbegierige Leser kennen in dem soeben erschienenen Prachtwerk

## Im Reich der Erfindungen

unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner herausgegeben von Ingenieur

**Johann Torka**

techn. Hilfsarbeiter im Kaiserl. Patentamt.

das als eine

**illustrierte Entwicklungsgeschichte der Technik**

die ältesten und neuesten Erfindungen des Menschengenies auf allen Gebieten der Kultur aller Zeiten und Völker in einem

**Elegant gebundener Prachtband von 48 Bogen Grossoktav mit über 500 Textillustrationen und 4 Farbendruckbilder**

behandelt und

als schönstes und werthvollstes

Geschenk zum Preise von

# nur 4 Kronen

per Post franko 5 Kronen.

Zu beziehen durch unsere **Austräger** und durch die Administration des

**„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“** Budapest, Aradi-utca Nr. 8.

Per Nachnahme wird nichts versendet

## Die Kinder der Natur,

Thiere

und Pflanzen

für nur **4 Kronen,**

per Post franko **5 Kronen**

in Bild

und Wort

finden Sie sammt und sonders vereinigt, anschaulich geschildert und in mehr als 500 Textbildern und acht von Meisterhand geschaffenen, in dem berühmten Dreifarben reproduzierten Vollbildern dargestellt in der soeben erschienenen

## Thier- und Pflanzenkunde

von *H. Klenze,*

von der wir eine beschränkte Anzahl von Exemplaren als

### Prämie für unsere verehrl. Lesern

übernommen haben und nur zu deren Verfügung halten können.

Der oben angegebene **Ausnahmspreis** von 5 Kronen für den 49 Bogen Lexikonformat umfassenden elegant und solide gebundenen, und aufs vornehmste ausgestatteten **Prachtband** ist so beispiellos niedrig, dass eine so

### schöne, interessante und werthvolle Festgabe

zu so ausserordentlich günstigen Bedingungen einzig in ihrer Art dasteht.

Um baldigste gefällige Bestellung bittet daher in Ihrem eigenen Interesse die Administration des

**„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“**

VI., Aradi-utca 8.

Per Nachnahme wird nichts versendet.



# NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT

Illustriertes Tageblatt

27. Jahrgang

enthält:

*Die freisinnigsten Leitartikel,*

*Die Interessantesten Feuilletons,*

*Stets 4 Romane erster Autoren*

*Depeschen und Mittheilungen aus allen Welttheilen.*

Specialitäten des

XXVII. JAHRGANG.

# NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT

Jeden **Montag**

## SELBSTADVOKAT

unentgeltliche Beantwortung aller  
juridischen Fragen

Jeden **Mittwoch**

## Der Unternehmer und Lieferant

enthält Offertausschreibungen für  
Bauten und Lieferungen.

Jeden **Donnerstag**

## Verlobungs-Anzeiger

Gratis-Aufnahme von Verlobungs-  
Anzeigen.

Jeden **Freitag**

## SPORTZEITUNG.

Athletik.  
Radfahren.  
Pferdenrennen.

Jeden **Samstag**

## Witzrakete,

Reich illustr. hum. Wochenschrift.  
Jeden 2-ten Samstag  
MODEBLATT.

Jeden **Sonntag**

## Wochen-Getreide- und

## Geschäfts- Berichte.

### Abonnement

## Neues Politisches Volksblatt

sammt „Witzrakete“

Jährlich ————— Kr. 22.40

Halbjährlich ————— „ 11.20

Vierteljährlich ————— „ 5.60

Wonäulich ————— „ 1.90

### Abonnements und Inserate

werden angenommen

in der Administration

BUDAPEST,

VI. Bezirk, Aradi-uteza 8.

Buchdruckerei Gross u. Grünhut, Budapest, Vörösmartygasse 14.